

Wenn Sie an AOK-Curaplan COPD teilnehmen, soll Ihr Arzt regelmäßig einige Behandlungsmaßnahmen durchführen.

| Was untersucht bzw. ermittelt wird | Häufigkeit |
|---|--|
| Lungenfunktionsprüfung zur Bestimmung des persönlichen Risikos | Halbjährlich oder jährlich |
| Messung des Körpergewichts | Halbjährlich oder jährlich |
| Überprüfen der Inhalationstechnik am eigenen Gerät des Patienten | Bei jedem Curaplan-Termin |
| Einschätzung de Osteoporoserisikos | 1 x jährlich |
| Welche Beratungen erfolgen sollen | Häufigkeit |
| Erstellen des individuellen Therapieplans inkl. (schriftlicher) Hinweise zum Selbstmanagement, z. B. im Notfall oder vor dem Sport | Prüfung bei jedem Curaplan-Termin, ob eine Anpassung notwendig ist |
| Beratung zu <ul style="list-style-type: none"> • schädlichen Substanzen wie Aktiv- und Passiv-Rauchen, Staubbelastung (auch beruflich) und deren Vermeidung • Maßnahmen zur Verhütung von Infektionen • Arzneimitteln (insbesondere bei Selbstmedikation), die zur Verschlechterung der COPD führen können • angemessener, kalorienreicher Ernährung (bei Untergewicht) | Mindestens 1 x, in der Regel zu Beginn der Curaplan-Teilnahme und bei Bedarf |
| Aufklärung über die besonderen Risiken des Rauchens | Mindestens 1 x, in der Regel zu Beginn der Curaplan-Teilnahme |
| Klärung des Rauchverhaltens des Patienten | Bei jedem Curaplan-Termin |
| Bei Rauchern: <ul style="list-style-type: none"> • Motivation zum Rauchverzicht • Klärung der Bereitschaft zu einem Ausstiegsversuch • Empfehlung von wirksamen Hilfen zur Tabakentwöhnung und geeignete vom Patienten selbst zu tragende Medikamente • Empfehlung zur Teilnahme an einem Tabakentwöhnungsprogramm | Bei jedem Curaplan-Termin (Vereinbarung eines Folgetermins, möglichst in der ersten Woche nach Ausstiegsdatum) |
| Empfehlung eines mindestens einmal wöchentlichen körperlichen Trainings und Information zu dessen Art und Intensität | regelmäßig |
| Empfehlung einer Schulung (u. a. zum richtigen Inhalieren, Umstellen der Lebensweise) | Mindestens 1 x, in der Regel zu Beginn der Curaplan-Teilnahme und bei Bedarf |
| Überprüfung, ob die COPD psychische Ursachen haben könnte und ob eine Behandlung durch einen Spezialisten sinnvoll ist | Bei jedem Curaplan-Termin |
| Prüfung, ob eine Schutzimpfung empfehlenswert ist | Bei jedem Curaplan-Termin |
| Erstellung eines Medikamentenplanes bei dauerhafter Einnahme von mindestens 5 Medikamenten | Mindestens 1 x jährlich |